

Qualitätskriterien für Prüfungen und Leistungsnachweise an der Universität Basel

ASSESSMENT LITERACY

1. Die Studierenden wissen, welche Erwartungen und Anforderungen in der Leistungsüberprüfung an sie gestellt werden und welche Inhalte und Kompetenzen leistungsüberprüfungsrelevant sind.
2. Sie haben die Möglichkeit, diese Erwartungen und Anforderungen im Vorfeld der Prüfung so zu klären, dass sie ihr Lernen entsprechend gestalten können.

ASSESSMENT FEEDBACK

3. Die Studierenden bekommen durch den der Leistungsüberprüfung vorangehenden Unterricht die Möglichkeit zur Selbsteinschätzung, damit sie wissen, wo sie bezüglich der Anforderungen und Erwartungen in ihrem Kompetenzaufbau stehen.
4. Die Leistungsüberprüfung selbst gibt den Studierenden Aufschluss darüber, wo sie in Bezug auf die Leistungsziele stehen.

ASSESSMENT DESIGN

5. Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen Unterricht und Leistungsüberprüfung.
6. Die Leistungsüberprüfung ist funktional, fair und objektiv. Sie ist so gestaltet, dass keine Faktoren, welche nichts mit der Lernleistung und der Kompetenz zu tun haben, die Leistungserbringung beeinträchtigen.
7. Die Leistungsüberprüfung erlaubt eine angemessene Darstellung der Leistungsverteilung unter den Studierenden.